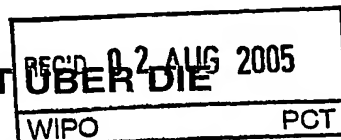


# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT





(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts AMG 169 WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	siehe Formblatt PCT/PEA/416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003178	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 25.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 26.03.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C08G12/32, C08G73/06		
Anmelder AMI AGROLINZ MELAMINE INTERNATIONAL GMBH		

- Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
- Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
  - ☐ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um
    - Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
    - Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
  - ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).

4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I | Grundlage des Bescheids   |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. II           | Priorität   |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. III          | Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. IV           | Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V | Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. VI           | Bestimmte angeführte Unterlagen   |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. VII          | Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII         | Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   |

Datum der Einreichung des Antrags  26.10.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  03.08.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  O'Sullivan, T  Tel. +31 70 340-2795 

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/003178

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):*

### Beschreibung, Seiten

1-22

in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-18

in der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
    - ☐ Beschreibung: Seite
    - ☐ Ansprüche: Nr.
    - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
    - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
    - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
  4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
    - ☐ Beschreibung: Seite
    - ☐ Ansprüche: Nr.
    - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
    - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
    - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/003178

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                          |
|--------------------------------|--------------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 6          |
|                                | Nein: Ansprüche 1-5,7-18 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 6          |
|                                | Nein: Ansprüche 1-5,7-18 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-18      |
|                                | Nein: Ansprüche:         |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1 : US-A-4379911

D2 : DE-A-3724868

D3 : EP-A-0568865

1.0 D1 offenbart ein Aminotriazin-Kondensationsprodukt hergestellt durch die Reaktion einer **"Melamin-Verbindung"** mit Oxocarbonsäurederivaten (siehe Anspruch 1 und, Spalte 2 Zeilen 20-37 des Dokuments D1). Es ist von Dokument D1 klar, daß die Ausdruck in Anspruch 1 von D1 **"melamine compound"** Melamin selbst sowie Melamin-Formaldehydprodukte mit einschließt (z.B. siehe Anspruch 2 von D1 ). Daher ist der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 1,2,3,4,5 im Hinblick auf D1 nicht neu (Art 33(2) PCT). D1 offenbart auch ein Verfahren zur Herstellung von Aminotriazin-Kondensationsprodukten, das alle wesentlichen Merkmale der vorliegenden Ansprüche 8-10,14 und 16 enthält (siehe Beispiele in D1). Daher ist der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 8-10,14 und 16 auch nicht neu im Hinblick auf D1. Die Aminotriazin-Kondensationsprodukte des Dokuments D1 werden als Härter für Epoxidharze benutzt. Daher ist der Gegenstand des vorliegenden Anspruchs 15 auch nicht neu.

2.0 Es ist nicht allgemein anerkannt daß, wie durch der Anmelder behauptet, Salze nicht Derivate in der normalen Bedeutung des Wortes sind. Beispiele 9 des Dokuments D2 offenbart die Reaktion eines Derivats der Glyoxylsäure (das Natrium-Salz) mit Melamin und dann mit Glyoxal. Daher ist der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 1,8,9,10,11,12,13,14-18 nicht neu im Hinblick auf D2.

3.0 Aus ähnlichen Gründen ist der Gegenstand von D3 neuheitsschädlich für vorliegende Ansprüche 1,7,8,10,14 und 16 (siehe Anspruch 2 und Beispiel 1 in D3).

4.0 Keines der zitierten Dokumente offenbart die Reaktion eines Aminotriazines mit einem Oxocarbonsäurederivat wie in vorliegendem Anspruch 6 definiert. Deshalb ist der Gegenstand des vorliegenden Anspruchs 6 neu gegenüber diesen Dokumenten. Das Oxocarbonsäurederivat ist auch nicht nahegelegt in den zitierten Dokumenten. Deshalb beruht der Gegenstand des vorliegenden Anspruchs 6 auf einer erfinderischen Tätigkeit.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/003178